



Nachbarschaftshilfe Lauben

aktuell

Zuverlässig seit neun Jahren

Im Jahr 2008 begann die Nachbarschaftshilfe Lauben ihre Arbeit. Neunzehn Erwachsene kümmern sich über ihre unmittelbare Nachbarschaft hinaus um Menschen, die mit ihrem Alltag vorübergehend oder dauernd Mühe haben. Meist Ältere, von ihnen leben viele allein. Neu für Lauben, sonst vielerorts bereits üblich und eigentlich nichts Besonderes.

Jugendgruppe

In anderen Orten nicht üblich ist die Jugendgruppe. Von Anfang an war es möglich, drei bis vier Jugendliche in die Arbeit der Nachbarschaftshilfe mit einzubeziehen und ihnen Freude an der Hilfe für andere Menschen zu vermitteln: Abfälle mit dem Fahrradanhänger zum Wertstoffhof zu transportieren für Ältere, die sich schwer damit tun, weil sie kein Auto mehr haben. Zwischen fünf und neun Alleinstehende oder Paare erfahren regelmäßig diese Hilfe. Jeden Freitag zwischen 15 und 17 Uhr war und ist die Truppe unterwegs, erstaunlich diese Kontinuität und überaus lobenswert. Die Fahrradanhänger finanzierte die Gemeinde, ein Erwachsener kümmert sich um die Jugendlichen, zurzeit Angela Natau (im Bild 2. von links).

Spaß und soziales Lernen

Ansonsten regeln die Jugendlichen das Meiste unter sich, tauschen sich aus und treffen Absprachen. Sie helfen nicht nur anderen, sie üben auch Sozialverhalten ein. Sie haben Spaß dabei und erfahren Dankbarkeit und Anerkennung.

Gelegentlich kommen neue dazu und sorgen für Abwechslung, denn Schule und Beruf gehen vor. Wer seinen Dienst beendet, erhält eine Bescheinigung, oft hilfreich bei Bewerbungen um einen Ausbildungs- oder Praktikumsplatz. Zehn Jugendliche haben bis jetzt die Nachbarschaftshilfe „durchlaufen“, drei sind zurzeit dabei: Sebastian Schratt (links im Bild) und Christian Schade und Anna-Lisa Kluge (von rechts).



Nachfolger gesucht

Diesen dreien stehen im kommenden Jahr schulische Veränderungen ins Haus, die ihre Betätigung in der Jugendgruppe einschränken können. Sie suchen deshalb Nachfolger. Bedingung: Zwölf Jahre alt, ein Fahrrad und an den meisten Freitagen eine gute Stunde Zeit. Auf unverbindliche Anrufe freuen sich Renate Wagner (84 61), Sieglinde Klier (54 62) und Erwin Dürr (0831/52 37 646) oder unser „Info-Telefon“ Nr. 6488. (Erwin Dürr)

***Nachbarschaftliches Engagement ist ein Grundbaustein sozialen Zusammenlebens.
Die Nachbarschaftshilfe Lauben fördert Lebensqualität und verbindet Generationen.***